



Kälber vor Hitze schützen, Hitzestress vermeiden



Heisse Sommertage mit viel Sonnenschein können Kälbern schaden. Wenn der Körper bei anhaltend hohen Temperaturen mehr Wärme erzeugt oder aufnimmt, als er abgeben kann, entsteht Hitzestress. Dabei besteht die Gefahr der Überhitzung des Körpers. Die Folgen von Hitzestress sind Leistungseinbussen und erhöhte Krankheitsanfälligkeit. Im Extremfall kann Hitze sogar zum Tod führen. Deshalb ist es sinnvoll, Massnahmen zum Schutz vor Hitze rechtzeitig vorzubereiten.

Kälber vor der Sommerhitze schützen

Können sich Kälber frei bewegen, suchen sie an heissen Sommertagen oft schattige oder gut durchlüftete Orte auf. Um die Körpertemperatur zu stabilisieren, fressen sie weniger und trinken dafür mehr. Deshalb ist es wichtig, dass Kälbern genügend Schattenplätze und immer ausreichend frisches Wasser zur Verfügung stehen.

Von der Hitze besonders betroffen sind Kälber, die in Iglus gehalten werden. Schatten, gesicherter Zugang zu Wasser und möglichst viel Luftzirkulation können auch hier Linderung verschaffen.

Hitzestress bei Kälbern in Iglus vorbeugen

Lufttemperatur und Luftfeuchtigkeit lassen sich nicht beeinflussen. Aber die Sonneneinstrahlung ist eine Wärmequelle, die vermieden werden kann. Kälberiglus können je nach Material so stark aufheizen, dass die Kälber bei grosser Hitze lieber an der Sonne als im Iglu liegen. Deshalb ist es wichtig, solche Iglus im Sommer im Schatten aufzustellen. Dies gibt auch die Tierschutzverordnung vor: Tiere sind vor extremer Witterung zu schützen. Deshalb müssen sowohl das Iglu wie auch das Gehege vor dem Iglu während den heissen Stunden des Tages zwingend im Schatten sein. Um ausreichend Schatten zu geben, eignet sich ein schattenspendendes Vordach, ein Baum oder ein Sonnensegel. Der Sonnenstand im Verlauf des Tages ist dabei unbedingt zu beachten.

Durch Schwitzen und Atmen verlieren die Kälber viel Flüssigkeit. Entsprechend benötigen sie auch mehr Wasser. Gemäss Tierschutzvorgaben ist der Zugang zu ausreichend Wasser jederzeit sicherzustellen. An heissen Tagen ist es daher unumgänglich, häufig zu überprüfen, dass der Wassereimer am Iglu gefüllt ist.

Weiter kann Luftzirkulation Hitzestress reduzieren. Iglus sollten deshalb an Orten mit möglichst hoher Luftbewegung stehen und die Lüftungsschlitze müssen geöffnet sein. Bei der Wahl des Standortes eines Einzeliglus muss zudem berücksichtigt werden, dass Kälber Sichtkontakt zu Artgenossen haben.